

„Allahu akbar“ – Oder: neulich beim „Kindergottesdienst“

Veröffentlicht am 28.07.2017 von JouWatch

Es gibt ja immer noch törichte oder verlogene Leute, wie zum Beispiel den öffentlich rechtlichen „Experten“ Elmar Theveßen, die behaupten, die Islamisierung Deutschlands wäre nur die Einbildung „rechter“ Bürger. Doch die Realität sieht natürlich anders aus.

Mit der bitteren Wahrheit werden „nur“ die „Schon-länger-hier-Lebenden“ konfrontiert. Politiker und Journalisten hocken in ihren gut geschützten Glashäusern und können dort ungehindert weiterhin ihre finsternen Pläne schmieden.



Koran statt Bibel in der Kirche?
Foto: Durch Leila Ablyazova/Shutterstock

Hier ein Facebook-Bericht aus der „Hölle Deutschland“

„Ich muss jetzt hier einfach meinem Ärger mal Luft machen. Dieser ganze Flüchtlingskram geht mir ja ohnehin schon extrem auf die Nerven, aber vor zwei Wochen erlebte ich dann den Höhepunkt:

Meine Tochter ist Grundschülerin der 3. Klasse, es war Verabschiedung der 4. Klassen und dieser Abschied fand in einer Evangelischen Kirche statt. Anfangs war auch alles gut wie sonst auch. Ich wunderte mich nur, warum den soooo viele Schüler in der Kirche saßen, denn so viele christliche Kinder gibt es ja an der Grundschule nicht. Nun ja, weiter ging es dann mit dem Gottesdienst und dem üblichen Gebet „Vater unser“ ...

Nachdem das Gebet dann vorbei war, kam auf einmal der Islam-Lehrer nach vorn und meinte „alle sollen doch bitte aufstehen, da ja jetzt noch das islamische Gebet gesprochen werden würde“.

Und dann ging es los, er bat darum, dass ALLE Kinder ihre Hände in Position bringen (wie die Moslems das halt machen) und dann fing die halbe Kirche an mit dem moslemischen Gebet !!!

Ich hab gedacht, ich träume. Ich kam mir vor wie im falschen Film. Ich habe mir nach diesem Vorfall geschworen, dass, wenn das noch mal vor kommen sollte, ich sofort die Kirche mit samt meiner Tochter verlassen werde.

Ich bin strikt dagegen, dass man meinem Kind den Islam näher bringt !!! Ich frag mich wirklich, wie das hier alles noch enden soll.. 95 % der Kinder in der Grundschule sind Migranten – in der Klasse meiner Tochter sind 29 Schüler und davon nur 3 deutsche!

Wir sind in der Unterzahl und ich könnte nur noch kotzen. Drei meiner Bekannten sind vergangene Woche an Krätze erkrankt, die schleppen uns längst verschollene Krankheiten alle wieder ein, in unserer Schule gibt es eine „Regenbogenklasse“ bestehend aus Flüchtlingen.

Wer schützt unsere Kinder vor dem, was gerade hier abgeht?! Wer schützt uns vor all den schlimmen Sachen?! Oder den Anschlägen? Es fallen mir tausend Dinge ein. Wenn ich auf die Straße schaue, sehe ich nur noch schwarze und dunkle Gestalten, es macht schon gar keine Lust mehr, raus zu sehen. Meine Kindheit war noch schön. Stundenlang auf dem Spielplatz spielen bis spät abends mit Freunden – ganz ehrlich, ich traue mich nicht mehr meine Tochter allein um die Ecke gehen zu lassen, ich lasse sie nicht mehr unbeaufsichtigt...

Frau Merkel: schade das sie meinen Text wohl nie lesen werden, ABER sie nehmen unseren Kindern ihre Kindheit und ihre Freiheit und vor allem Schutz...“